

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1680/2013**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 13.08.2013

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 30 des Stv. Dr. Greilich vom 03.08.2013 - Abstimmung im Magistrat zur Unterführung Ostanlage -

Anfrage:

Wie der Presse zu entnehmen war, hat am Montag, den 22. Juli 2013 die Oberbürgermeisterin Frau Grabe-Bolz als Vorsitzende die Sitzung des Magistrates eröffnet, aber, um einen ihr wichtigen Termin wahrnehmen zu können, vor der auf der Tagesordnung stehenden Abstimmung zur Auftragsvergabe der Baumaßnahme, die die Zuschüttung der Unterführung an der Ostanlage beinhaltet, verlassen. Infolgedessen wurde diese Vorlage nur deshalb beschlossen, weil die Stimme der Bürgermeisterin Frau Weigel-Greilich doppelt gezählt wurde. **Vor diesem Hintergrund stelle ich an den Magistrat mit der Bitte um zunächst mündliche Beantwortung folgende Frage:**

„Welcher Termin war für die Oberbürgermeisterin wichtiger als die Wahrnehmung ihrer Aufgabe als Vorsitzende des Magistrats?“

1. Zusatzfrage: „Welche hoffentlich positiven Auswirkungen hat die Wahrnehmung dieses Termins für das Wohl der Universitätsstadt Gießen bis jetzt gezeitigt?“

2. Zusatzfrage: „Nach welchen Kriterien entscheidet die Oberbürgermeisterin, wann die Wahrnehmung eines anderen Termins wichtiger ist als ihre Aufgabe als Vorsitzende des Magistrats?“